

Stuttgart, 22.04.2025

Presseinformation

Doppeljubiläum 2025

Kunstmuseum Stuttgart erhält Werk von Willi Baumeister

Die Familie Willi Baumeister schenkt dem Kunstmuseum Stuttgart anlässlich seines Doppeljubiläums 2025 ein zentrales Werk von Willi Baumeister aus der Gruppe der sogenannten »Sportbilder«: »Schreitende Figur (überarbeitet)« (1934).

Das Gemälde »Schreitende Figur (überarbeitet)« ist Teil einer Serie von Bildern, in denen sich Willi Baumeister (1889–1955) mit Bewegung beschäftigt. Charakteristisch für die »Sportbilder«-Serie sind die stark vereinfachten, schemenhaften schwarzen Gestalten auf braunem grobkörnigem Grund, wofür Baumeister die Leinwand mit Sand präpariert hat. Die Arbeiten sind inspiriert von prähistorischen Felsmalereien, die den Stuttgarter Künstler bereits seit Ende der 1920er-Jahre faszinierten. Er »übersetzt« sie in eine moderne Sprache, und bringt damit die Bewegung der modernen Welt mit der Erinnerung an vergangene Kulturen zusammen.

Eine Besonderheit von »Schreitende Figur (überarbeitet)« ist – wie schon der Titelzusatz in Klammern verrät –, dass es einige Jahre nach seiner Entstehung weitreichend vom Künstler ergänzt und verändert wurde. Bemerkenswert ist auch das große Format von über einem Meter Höhe. Im Kunstmuseum Stuttgart wird das Bild derzeit mit Werken aus der Gruppe der »Läufer« von 1933 bis 1935 gezeigt, zu denen eine Ähnlichkeitsbeziehung in Bildsprache und -motivik besteht.

»Die Schenkung der Familie Willi Baumeister zum Jubiläumsjahr verstehe ich als Anerkennung der langjährigen wie vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen den Nachkommen von Willi Baumeister und dem Museum. Sie ist zugleich ein starkes Zeichen der Wertschätzung unseres Anliegens, den zentralen Sammlungsbestand um Willi Baumeister stetig zu erweitern«, sagt Dr. Ulrike Groos, Direktorin des Kunstmuseums Stuttgart.

KUNSTMUSEUM STUTTGART

Das Kunstmuseum Stuttgart besitzt eine herausragende Anzahl an Werken von Willi Baumeister. Seit der Eröffnung des Museums 2005 ist zudem das Archiv Baumeister mit vielen Hauptwerken fester Bestandteil des Hauses und leistet einen wichtigen Beitrag zur Werkerschließung dieses bedeutenden Vertreters der abstrakten Malerei im Deutschland der Nachkriegszeit.

»Die Familie Baumeister dankt dem Kunstmuseum Stuttgart für eine nun schon drei Generationen dauernde hervorragende Zusammenarbeit und freut sich darauf, mit Direktorin Dr. Ulrike Groos und dem ganzen Team auch in Zukunft gemeinsame Projekte realisieren zu können«, äußert sich Dr. Jochen Gutbrod, Geschäftsführer der Willi Baumeister Stiftung und Enkel des Künstlers, zur Schenkung.

Pressebilder unter

www.kunstmuseum-stuttgart.de/presse/schenkung-willi-baumeister

Über Ihr Interesse und einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns.

Weitere Auskünfte

Constantin Neumeister

Pressesprecher

T: +49 (0)711 216 196 21

constantin.neumeister@kunstmuseum-stuttgart.de